

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Einleitung	1

I. Bereits an anderer Stelle erschienene Aufsätze

[1] Rudolf Bultmann als Historiker und Theologe	8
[2] Johannes 13 und die „Kirchliche Redaktion“ des vierten Evangeliums	29
[3] Entwicklungen innerhalb der johanneischen Theologie und Kirche im Spiegel von Joh 21 und der Lieblingsjüngertexte des Evangeliums	42
[4] „... denn wir lieben die Brüder“ (1Joh 3,14).....	83
[5] Niemand hat größere Liebe als die, daß er sein Leben hingibt für seine Freunde (Joh 15,13)	97
[6] Das Heil kommt von den Juden	111
[7] Johannes 10 im Kontext des vierten Evangeliums.....	134
[8] Johannes und die Synoptiker	155
[9] Die Erzählung von den bethanischen Geschwistern (Joh 11,1-12,9) als Palimpsest über synoptischen Texten.....	182
[10] Ich bin das Licht der Welt.....	213
[11] Noch einmal: Johannes 21 und „der Jünger, den Jesus liebte“	252
[12] Predigtmeditation über Johannes 21,15-19.....	294
[13] Die Erzählung von Jesus und der Ehebrecherin (Joh 7,53-8,11).....	306
[14] Überlegungen zu Prozeß und Kreuzigung Jesu nach Johannes 19	323
[15] Das Johannesevangelium als literarisches Werk	351

II. Parerga und Paralipomena zu meinem Johanneskommentar

[16] Über die Versuche, eine Vorlage des Johannesprologs zu rekonstruieren.....	372
[17] ο γέγονεν: Satzende von 1,3 oder Satzeröffnung von 1,4?.....	411
[18] Das textkritische Problem von Joh 1,13	418
[19] Erwägungen zu der Wendung χάριν ἀντὶ χάριτος (Joh 1,16).....	425
[20] μονογενής und die frühe Rezeptionsgeschichte des Lexems	429
[21] Über den Gebrauch der Lexeme ἀλήθεια, ἀληθής und ἀληθινός..	434

[22] Liegt dem Johannesevangelium eine Semeia-Quelle zugrunde?	443
[23] Über die Wendung ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου im Johannesevangelium ..	453
[24] ὕδατος καί in Joh 3,5	462
[25] Aion bei Salim als Taufort des Johannes (Joh 3,23).....	467
[26] Eine ältere Quelle im Hintergrund von Joh 4?.....	479
[27] Genese und Geschichte des Heiligtums auf dem Garizim, sowie des jüdisch-samaritanischen Schismas	483
[28] κόσμος und ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου (τούτου)	501
[29] Prädestination der einen zum Heil und der anderen zum Verderben? ..	508
[30] Die johanneische Eschatologie	512
[31] Zum metaphorischen Charakter der Ich-Bin-Worte Jesu	528
[32] Über die Versuche, die sogenannte ‚eucharistische Rede‘ (Joh 6,51c-58) als redaktionelle Interpolation auszuschneiden	539
[33] Joh 6,66 und das Schisma unter den Jüngern.....	548
[34] Joh 8,48f: Die Ἰουδαῖοι werfen Jesus vor, er sei ein dämonisch besessener Samaritaner	554
[35] Joh 9,22; 12,42 u.16,2: ἀποσυνάγωγον ποιεῖν und ἀποσυνάγωγος γενέσθαι	561
[36] Zu den zahllosen Versuchen, die vermeintlichen Aporien der Hirtenrede von Joh 10 auf literarkritischen Wegen zu beseitigen	578
[37] Joh 13,1ff als Objekt literarkritischer Analysen	591
[38] εἰ μὴ τοὺς πόδας (Joh 13,10): Die Wirkungsgeschichte einer frühen Glosse	595
[39] Der Jünger, den Jesus liebte	603
[40] Das Neue Gebot Jesu, einander zu lieben (Joh 13,34f), im Streit der Auslegungen.....	623
[41] Johannes 14,2-4 im Streit der Auslegungen.....	631
[42] Joh 14,6 und ein Absolutheitsanspruch des Christentums?	635
[43] Joh 14,28: „Der Vater ist größer als ich“. Indiz einer subordinatianischen Christologie?	638
[44] Joh 15-17 sekundäre Einschübe?	644
[45] Über den johanneischen Gebrauch von Ἰουδαῖος und Ἰουδαῖοι.....	651
[46] Der Heilige Geist als παράκλητος	663
[47] Über die Mißverständnisse im Johannesevangelium	689
[48] Erwägungen zu Jesu Prädikationen als ἴσος τῷ θεῷ,θεός und υἱὸς τοῦ θεοῦ.....	692
[49] σημεῖον,ση μεῖα und σημαίνειν sowie ἔργον, ἔργα und ἐργάζομαι	697
Stellenregister	701
Autorenregister	727